

# UTOPIE ODER MODELL: AUTOFREIES/AUTOARMES WOHNEN VOR DEM DURCHBRUCH?



Daniel Baehler, Assistent-Doktorand, Institut de géographie et durabilité  
«Die Zukunft des Parkens in Schweizer Städten», Aarau, 28.11.2016

# DEFINITIONEN

- Autofreie Wohnsiedlungen:
  - Immobilienprojekte jeglicher Grösse
  - Seit dem Ende des 20. Jahrhunderts entstanden
  - Haushalte verpflichten sich, kein eigenes Auto zu haben
  - Vorteilhafte Rahmenbedingungen für ein Leben ohne Auto
- Autofrei: 0 - 0,2 Parkplätze/Wohneinheit
- Autoarm: 0,21 - 0,5 Parkplätze/Wohneinheit



PLATTFORM  
AUTOFREI/AUTOARM  
WOHNEN

[www.wohnbau-mobilitaet.ch](http://www.wohnbau-mobilitaet.ch)

*Unil*

UNIL | Université de Lausanne

# WIESO AUTOFREI / AUTOARM WOHNEN?

*Unil*

UNIL | Université de Lausanne

# DIE BEDEUTUNG DER PARKIERUNG AM WOHNORT

- 70% der Wege in der Schweiz beginnen oder enden zu Hause

Quelle: BFS/ARE: Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2010

- Die Parkplatz-Verfügbarkeit hängt stark mit dem Autobesitz und der Autobenutzung zusammen

# WIESO AUTOFREI?





# DIE NACHFRAGE GEHT ZURÜCK

VENDREDI 18 NOVEMBRE 2016

LE TEMPS

Suisse 7

## Automobile, le désamour des Suisses

**MOBILITÉ** Entre 2015 et 2016, les ventes de véhicules neufs ont baissé en Suisse, et le parc automobile romand n'augmente presque pas, malgré la croissance de la population. L'une des raisons: les jeunes préféreraient à la voiture la possibilité de surfer sur le Net

**(24)heures**

Clémentine  
Prodoliet

02.08.2012

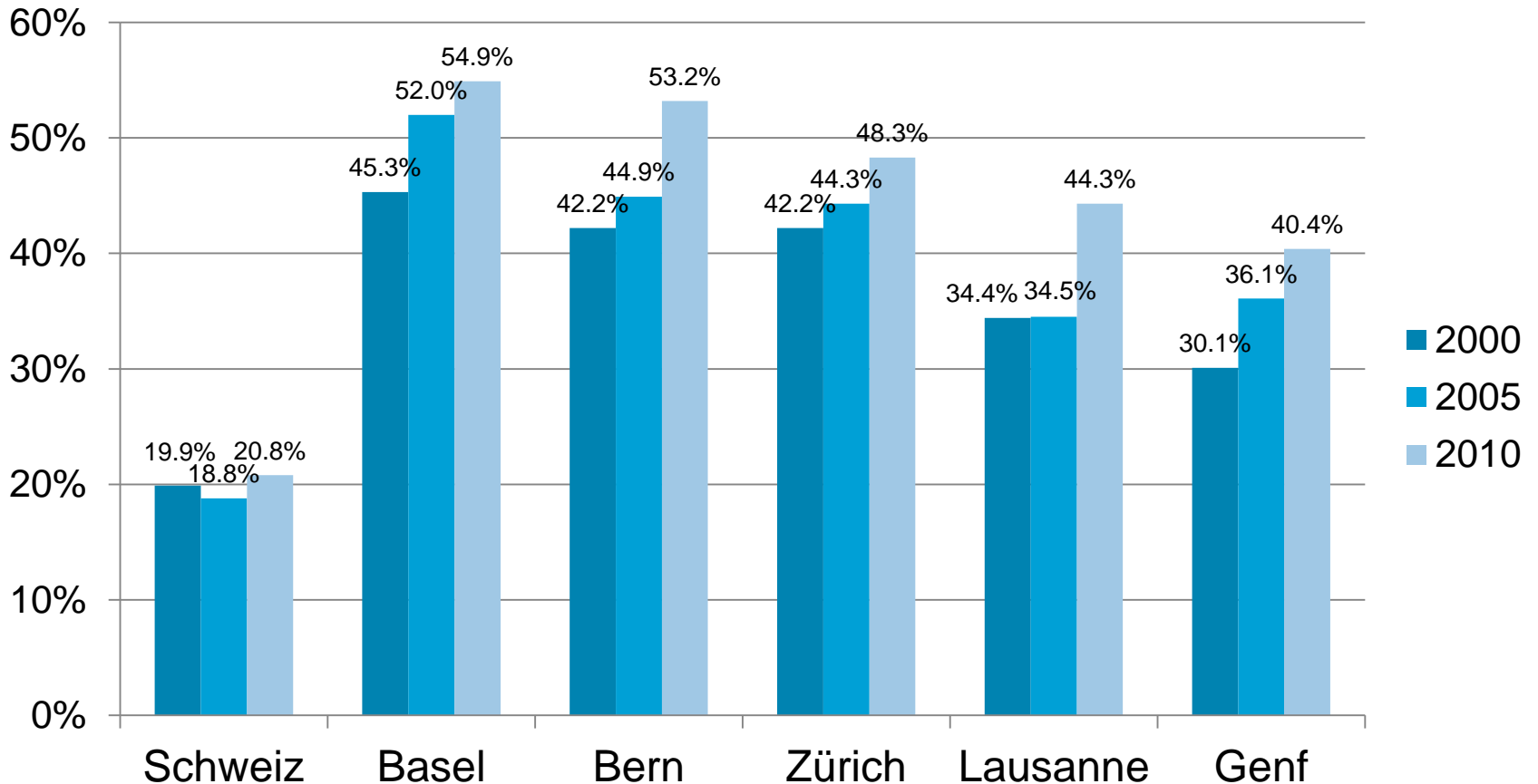
### Le permis séduit de moins en moins les jeunes adultes

**Mobilité** Avoir son «bleu» n'est plus un must chez les 18-24 ans. Beaucoup dénoncent la cherté des démarches à entreprendre et préfèrent prendre les transports en commun

Unil

UNIL | Université de Lausanne

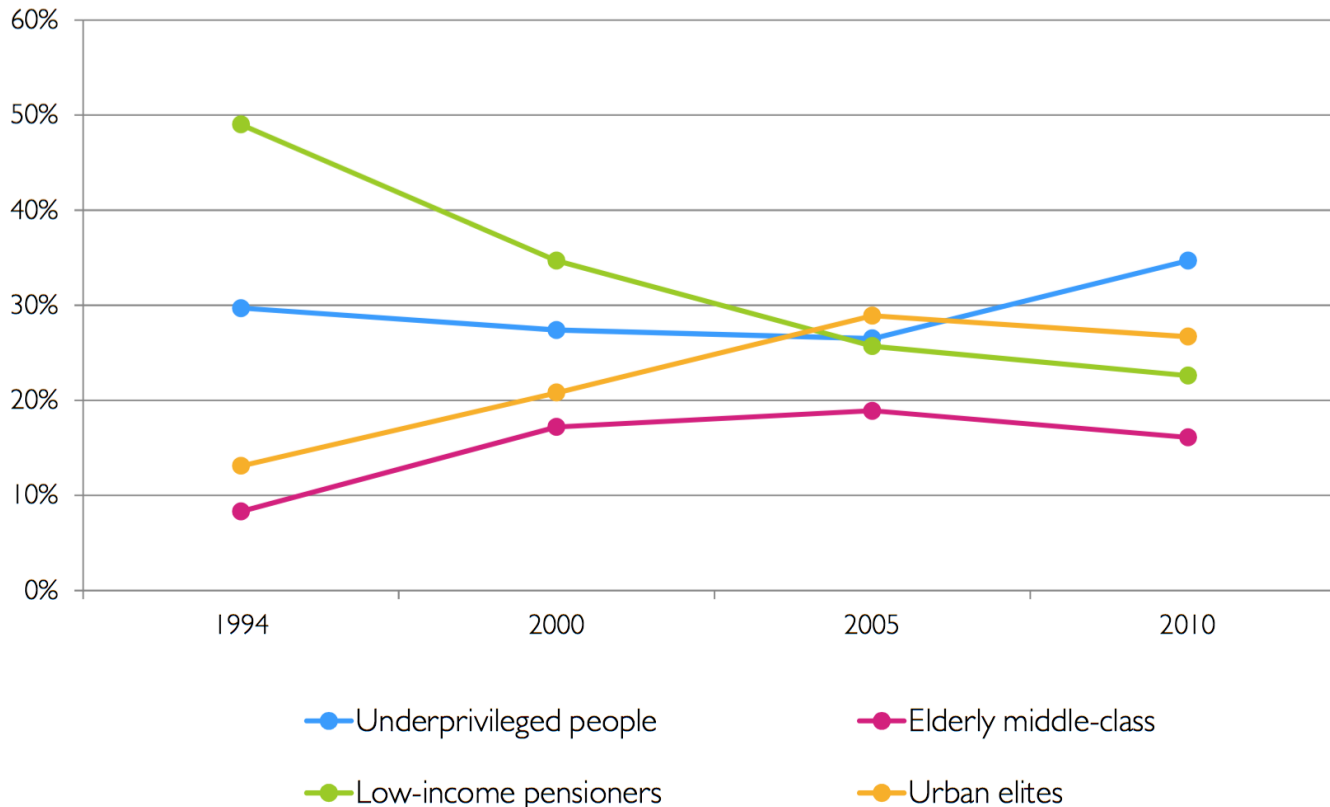
# AUTOFREIE HAUSHALTE IN DER SCHWEIZ



Quelle: OBS/ARE, Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2010, 2000, 2005, 2010



# AUToFREIE HAUSHALTE IN DER SCHWEIZ



Quelle: Haefeli, Ueli; Arnold, Tobias (2015): Autofreie Lebensstile – Spezialauswertungen der Mikrozensus Verkehr 1994, 2000, 2005 und 2010 sowie der Haushaltsbudgeterhebung (HABE) 2009–2011, Bericht zuhanden des Bundesamts für Energie (BFE), Interface Politikstudien Forschung Beratung, Luzern.



# WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE

- 30'000 - 40'000 CHF / Parkplatz in einem unterirdischen Parkhaus
- «... der Parkplatz-Leerstand ist hoch.»
- «Beim Bau von Parkplätzen ist ein **Paradigmen-Wechsel notwendig**, vonseiten der Politik wie auch der Investoren.»
- «Lohnt es sich, wenig Parkplätze zu bauen?»

Quelle: Wüest & Partner, Immo-Monitoring 2016|2 (eigene Übersetzung aus dem Französischen)

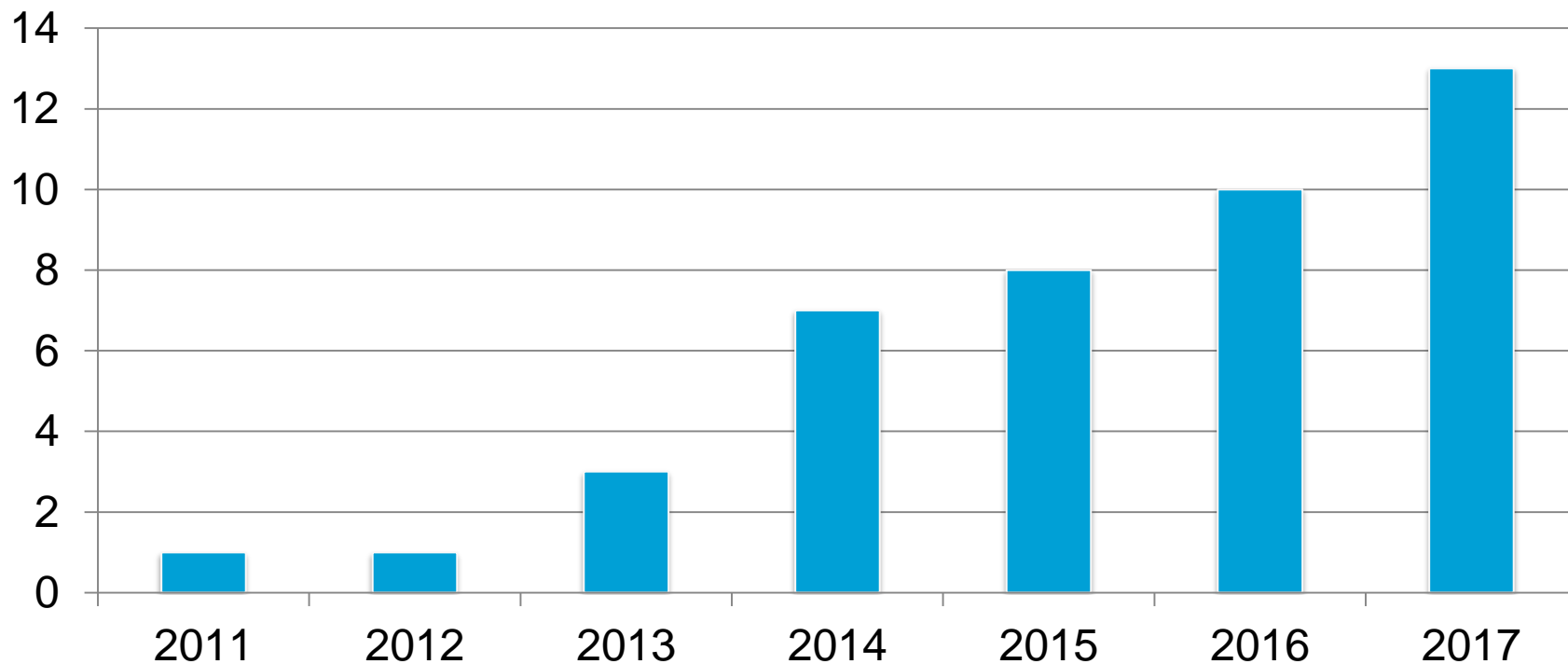
# AUTOFREIES/AUTOARMES WOHNEN IN DER SCHWEIZ

*Unil*

UNIL | Université de Lausanne

# ENTWICKLUNG

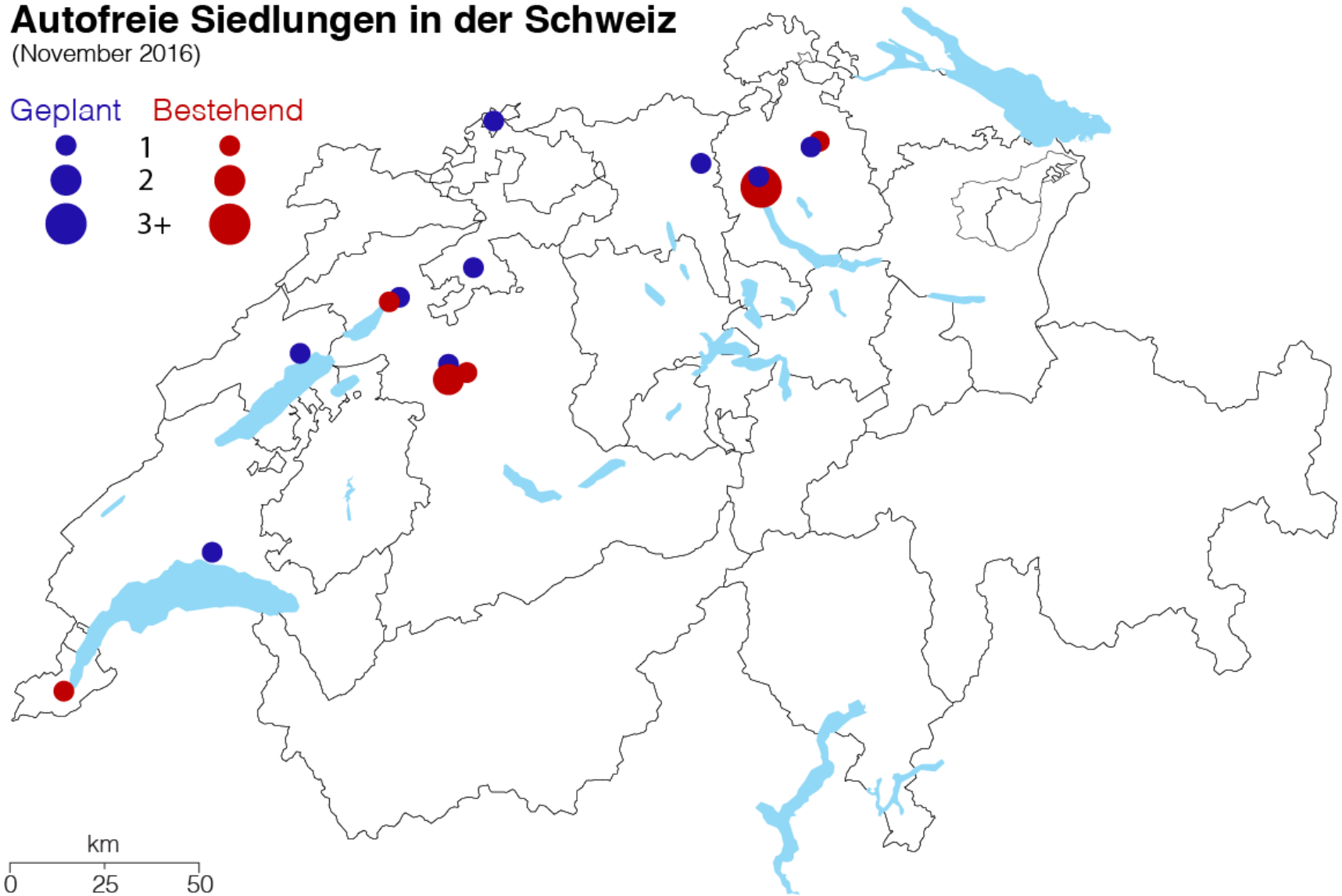
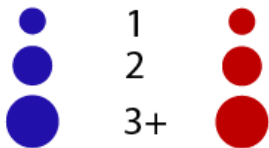
## Anzahl autofreie/autoarme Wohnsiedlungen in der Schweiz (>20 Wohneinheiten)



# Autofreie Siedlungen in der Schweiz

(November 2016)

Geplant Bestehend



Unil

UNIL | Université de Lausanne

# RECHTLICHE SITUATION

- 5 Typen von kantonalen Regelungen:
  1. Keine Parkplatzerstellungspflicht: BS
  2. Keine Abweichung von der Pflicht möglich: AI, SZ, UR
  3. Kanton zuständig für die Reduktion (richtet sich nach der öV-Qualität): BL, GL
  4. Reduktion über Sondernutzungsplanungen: AR
  5. Kompetenz an die Gemeinden delegiert: AG, BE, FR, GE, JU, LU, NE, NW, OW, SH, SO, SG, TG, VD, VS, ZH
  
- VSS-Norm 640 281: autofrei möglich

# ENTWICKLUNG DER RECHTLICHEN SITUATION

- AG: erster Kanton der autofrei/autoarm explizit erwähnt
- BE: seit 2014, Art. 54a der Bauverordnung: «*Motorfahrzeugarme und motorfahrzeugfreie Wohnüberbauungen*»
- Stadt Zürich: neues Reglement seit 2014

➔ Mobilitätskonzept und Kontrolle



# MEINE DOKTORARBEIT

# FORSCHUNGSFRAGE, FALLBEISPIELE UND METHODEN

- «Weshalb und wie in einer autofreien Siedlung wohnen?»
- 9 bestehende Projekte (1'300 Haushalte):
  - Burgunder Bern, FAB-A Biel, Giesserei Winterthur, Oberfeld Ostermundigen, Sihlbogen Zürich
  - 4 in Deutschland (Köln, Münster, Hamburg)
- Fragebogen-Befragung Herbst 2016
- Interviews
- Resultate ab 2017 / 2019

# WICHTIGKEIT DER ALTERNATIVEN MOBILITÄTSFORMEN UND DER NÄHE

- Öffentlicher Verkehr
- Velo (und Veloparkierung!)
- Carsharing
- Mobilitätsdienstleistungen
- Nähe zu Läden, Dienstleistungen, usw.

# SCHLUSSFOLGERUNG

- Utopie oder Modell: autofreies/autoarmes Wohnen vor dem Durchbruch?  
→ **Von der Utopie zum Modell!**

*"Carfree living is not a utopian ideal; it has always been with us. It is growing in our cities and among younger generations and it offers an opportunity for the future. »*

(Melia S. 2015: Urban Transport without the hot air. Volume 1: Sustainable solutions for UK cities. Cambridge: UIT Cambridge. p.162)

# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



Kontakt: [daniel.baehler@unil.ch](mailto:daniel.baehler@unil.ch)

*Unil*

UNIL | Université de Lausanne